

Pressemitteilung

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

Dr. Klauspeter Strohm

11.10.2004

<http://idw-online.de/de/news87081>

Organisatorisches
Politik, Recht
überregional

Präsenz zeigen und Wissenstransfer stärken

DHV Speyer eröffnet ihr Berliner Büro mit einem Symposium zum Bürokratieabbau in den Stadtstaaten

Als neue Anlaufstelle in Sachen guter Verwaltung in der Hauptstadt eröffnet die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer am 14. Oktober 2004 ihr Büro im Berliner Bundesratgebäude. Ziel ist es, die Wege zwischen Verwaltung und Verwaltungswissenschaften erheblich zu verkürzen und den Transfer neuer verwaltungswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu vereinfachen. Dies erfolgt nicht nur dadurch, dass das neuerrichtete Büro eine ideale Arbeitsbasis vor Ort für die zahlreichen Professoren der DHV Speyer darstellt, die als Berater den verschiedensten Berliner Kommissionen angehören. Das Berliner Büro wird auch die wissenschaftlichen Leistungen und die Weiterbildungsangebote der Hochschule am Regierungssitz bekannter machen und ihre Kontakte zu Bundes- und Landesbehörden sowie zu anderen Organisationen stärken.

Exemplarisch hierfür ist bereits die Eröffnungsveranstaltung des Büros am 14. Oktober 2004, die sich mit einem maßgeschneiderten Paket dem Thema Bürokratieabbau in den Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen widmet. Nach einer Bestandaufnahme zum Stand der Verwaltungsreform in diesen Ländern werden deren Perspektiven in einer offenen Podiumsdiskussion erörtert und künftige Entwicklungschancen herausgearbeitet werden.